

REFERENZ

Alte Windmühle, Lüdinghausen

Baumaßnahme

- Fassadeninstandsetzung
- Fassadeninstandsetzung / Ziegel
- Fassadeninstandsetzung / Putz

Objektyp

- Ein-/ Zweifamilienhäuser
- Denkmalschutz / historisch wertvolle Gebäude

Kurzbeschreibung

Die 1867 im Betrieb genommene Windmühle wurde von Heinrich Hoffmann erbaut. 1890 wurde die erste Dampfmaschine zum Antrieb des Mahlwerkes eingebaut, später gab ein Dieselmotor die notwendige Kraft dazu. Anfang der 50er Jahre lockte der Staat mit Stilllegungsprämien für Windmühlen. Jahrzehnte vergingen ohne jede Nutzung. Nun soll das Baudenkmal samt Nebengebäuden zu Wohnzwecken umgebaut werden, die erforderlichen Arbeiten wurden mit dem Denkmalschutz abgestimmt.

Problemstellung

Die mit Grünbelag belastete Fassade musste schonend gereinigt werden und sollte in jedem Fall ihren alten Charakter behalten. Nach der Reinigung musste die Fassade vor Schlagregen durch eine Hydrophobierung geschützt werden. Im Inneren wurden die Wandflächen durch ein WTA-Sanierputzsystem gegen die hohe Feuchte- und Salzbelastung geschützt.

[DE_DE_59348_Luedinghausen_Windmuehle](#)

eingesetzte Produktsysteme / Größe

Fassadeninstandsetzung – Ziegel

Reinigung: Grünbelag-Entferner
Imprägnierung: Funcosil SNL

Fassadeninstandsetzung – Putz

Haftgrund: Vorspritzmörtel
Ausgleichsputz: Grundputz
Sanierputz: Sanierputz altweiß



Auftraggeber

Privat

Planer

Karl-Heinz Bohr
Architekturbüro
59348 Lüdinghausen

Verarbeiter

Bernhard Liesert GmbH
48249 Dülmen

Fertigstellung

September 2010